2016

Pflanzenschutzmittelliste

Für die in den Beerenkulturen bewilligten

Herbizide
Fungizide
Insektizide und Akarizide

Für SUISSE GARANTIE-Produktion
⇒ unbedingt Einschränkungen der SAIO beachten!

Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta
www.swissfruit.ch

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

Inhaltsverzeichnis

Neuigkeiten, Neues Layout	1, 2
Tabelle Erdbeeren: Fungizide, Insektizide/Akarizide	3, 4
Tabelle Himbeeren, Brombeeren: Fungizide, Insektizide/Akarizide	5, 6
Tabelle *Ribes*-Arten: Fungizide, Insektizide/Akarizide	7, 8
Tabelle Heidelbeeren, Holunder, MiniKiwi, Aronia: Fungizide, Insektizide/Akarizide	9, 10
Tabelle Herbizide: Erdbeeren, andere Beerenarten	11, 12
Schema Erdbeeren: Fungizide, Insektizide/Akarizide	13, 14
Schema Himbeeren, Brombeeren: Fungizide, Insektizide/Akarizide	15, 16
Schema *Ribes*-Arten: Fungizide, Insektizide/Akarizide	17, 18
Schema Heidelbeeren, Holunder, Minikiwi, Aronia: Fungizide, Insektizide/Akarizide	19, 20
Lebende Organismen, Nebenwirkungen	21, 22

Neu

Fungizide:

- Prolectus (Fenpyrazamin): Erdbeere, Graufäule, 0,12%, Wartefrist: 1 Tag, max. 2 Behandlungen (inklusive Produkte die Fenhexamid enthalten) pro Jahr.
- Stamina S, Booster, Quartet Lux (Kaliumphosphonat): Erdbeere, Rhizomfäule, Lederfäule, rote Wurzelfäule, 5 l/ha (giessen), vor Blüte oder nach Ernte / Erdbeere, Lederfäule (Teilwirkung), 0,5% (spritzen), Wartefrist: 3 Wochen, max. 3 Behandlungen pro Jahr für beiden Applikationsmethoden kombiniert!
- Moon Sensation wird im 2016 vermarktet, nicht jedoch Cidely Top

Insektizide:

- Alanto (Thiacloprid): max. 2 Behandlungen pro Parzelle und Jahr
  - Heidelbeere, Aronia, Holunder: Blattläuse, Schildläuse; 0.02% , 0.2 l/ha; 3 Wochen.
- Vertimec (Abamectin): Wartefrist neu 7 Tage anstatt 3 Wochen bei Erdbeere

Herbizide:

- Alopex (Clopyralid): Erdbeere, max. 1 Behandlung pro Jahr und Kultur, Wartefrist : 28 Tage, Dosierung : 167 g/ha.

Gezielte Überprüfung gewisser Wirkstoffe

http://www.blw.admin.ch/themen/00011/00075/01867/index.html?lang=de
Hier finden Sie Angaben zu Änderungen betreffend die Abstandsdistanzen und Vorsichtsmassnahmen bei der Handhabung der Produkte.

Dimilin, Difuse: In den Beeren zurückgezogen (der WS Diflubenzuron ist in den Beeren nicht mehr zugelassen)
Trevi, Matacar (WS: Hexythiazox): Ausverkaufsfrist: 31.07.2016, Aufbrauchfrist: 31.07.2017
Goal, Oxythane (WS Oxyfluorfen) : Ausverkaufsfrist: 31.07.2016, Aufbrauchfrist: 31.07.2017
Durch das Aufheben der Kategorie „Beerenbau allgemein“ sind gewisse Indikationen in den Beeren verschwunden:
WS Rapsöl: Produkte in den Beeren nicht mehr als Insektizid zugelassen
Nissostar, **Credo** (WS: Hexythiazox) sind nicht mehr auf MiniKiwi, Holunder und Aronia zugelassen
Apollo (WS: Cofentezin) ist nicht mehr auf MiniKiwi, Holunder und Aronia zugelassen

Bemerkungen:

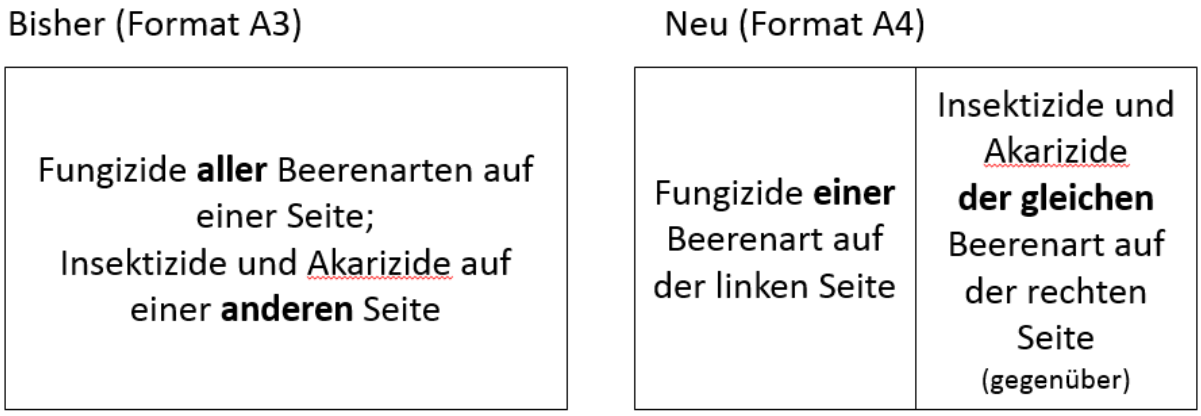
Dieses Dokument stützt sich auf das vom BLW im Internet publizierte Pflanzenschutzmittelverzeichnis ab. (Internetadresse: www.blw.admin.ch/psm/produkte/index.html?lang=de). Die Ausverkaufs- und Aufbrauchfristen von nicht mehr bewilligten Produkte sind ebenfalls im BLW- Pflanzenschutzmittelverzeichnis spezifisch für jedes Produkt aufgeführt.
Infos Beeren unter: www.agroscope.admin.ch/baies/index.html?lang=de

Autoren:

André Ançay (Redaktion)	Agroscope, E-Mail: andre.ancay@agroscope.admin.ch,	Tel. 058 481 35 50
Vincent Michel	Agroscope, E-Mail: vincent.michel@agroscope.admin.ch,	Tel. 058 481 35 35
Catherine Baroffio	Agroscope, E-Mail: catherine.baroffio@agroscope.admin.ch,	Tel. 058 481 35 18

Neue Gestaltung der Pflanzenschutzmittelliste für den Beerenbau

Dieses Jahr kommt die Beerenliste in einer anderen Aufmachung daher. Das Ziel ist eine Verbesserung der Lesbarkeit und Übersicht der Liste. Die wichtigste Änderung betrifft Angaben zu den Fungiziden und Insektiziden/Akariziden. Diese waren bis anhin jeweils für alle Beerenarten gruppiert auf einer Seite im A3-Format. Neu befinden sich alle Angaben zu einer Beerenart oder Beerenart-Gruppe zusammen auf zwei A4-Seiten, welche nebeneinander liegen (siehe Abbildung unten).



Das neue Layout erlaubt es auch, die Liste auszudrucken (A4-Format). Die Liste befindet sich auf der Internetseite von Agroscope unter folgender Adresse
http://www.agroscope.admin.ch/baies/03159/03885/index.html?lang=de

Weitere Änderungen betreffen die Lesbarkeit durch die Verwendung einer anderen Schriftart und einer grösseren Schriftgrösse. Die Legenden und Anmerkungen wurden entweder direkt in die Tabellen integriert oder befinden sich in den allgemeinen Angaben. Gewisse Symbole/Abkürzungen wurden geändert, dies ebenfalls um die Lesbarkeit zu verbessern.

Neue Informationen in der Beerenliste

Neu befinden sich Angaben zu den Distanzauflagen (Spe 3) zur Risikoreduzierung beim Ausbringen von Pflanzenschutzmittel in der Nähe von Oberflächengewässer (Drift, Abschwemmung) und Biotopen (Drift) in der Beerenliste. Der Mindestabstand beträgt 3 m für Nicht-IP Betriebe und 6 m für IP Betriebe. Allgemeine Angaben zur Risikoreduzierung befinden sich in der Weisung „Weisungen betreffend der Massnahmen zur Reduktion der Risiken bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln“, welche auf dem Internet unter folgender Adresse zu finden ist:
http://www.blw.admin.ch/themen/00011/00075/00224/index.html?lang=de

Allgemeine Angaben zur Verwendung von Pflanzenschutzmittel im Beerenbau

Für die Anwendungen und Einschränkungen im Bio-Anbau ist die FiBL-Hilfsstoffliste zu konsultieren.
Bei Fungiziden mit den Wirkstoffen Schwefel oder Maneb sind Nebenwirkungen auf Raubmilben zu beachten, siehe auch separate Liste "Nebenwirkungen“.
Im Pflanzenschutzmittelverzeichnis des BLWs wird Aronia mit „schwarze Apfelbeere“ bezeichnet.

Liste der in den Erdbeeren bewilligten FUNGIZIDE - 2016

Wirkstoffgruppe / Wirkstoffe	Handelsname	Allgemeine Angaben					SPe3-Auflagen Distanz (m)			WF	Krankheiten ● = Vollwirkung ◆ = Teilwirkung							
ERDBEERE **Fungizide** **Grundsätzlich Packungsangaben beachten.**		Wirkungsweise: **c**: kontakt, **s**: systemisch, **ls**: lokalsystemisch	Bewilligt in Bio	Bewilligt in IP	Anwendungskonzentration (%) (Packungsaufschriften beachten)	Maximale Anzahl Behandlungen pro Jahr	Drift: Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	Abschwemmung: Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	Drift: Biotopen (unbehandelte Pufferzone)	Wartefrist in Wochen oder Tagen (T), **VB_NE**: Behandlung **v**or **Bl**üte oder **n**ach **E**rnte	Eckige Blattfleckenkrankheit *(Xanthomonas fragariae)*	Schwarze Fruchtfäule, Anthraknose *(Colletotrichum* spp.)	Blattfleckenkrankheiten *(Gnomonia comari, Mycosphaerella fragariae, Diplocarpon earliana)*	Echter Mehltau *(Podosphaera aphanis)*	Rote Wurzelfäule *(Phytophthora fragariae* var. *fragariae)*	Rhizomfäule *(Phytophthora cactorum)*	Lederfäule *(Phytophthora cactorum)*	Graufäule *(Botrytis cinerea)*
Fungizide auf Kupferbasis (Bioanbau: max. 2 kg metallisches Kupfer pro ha und Jahr; IP: max. 4 kg metallisches Kupfer pro ha und Jahr.)																		
Kupfer-Hydroxid	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,1–0,75					VB_NE	◆		●					
Kupfer-Hydroxidcalciumchlorid	Cupravit blau	c	☑	☑	0,15–0,45					VB_NE	◆		●					
Kupfer-Oxychlorid	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,1–0,5					VB_NE	◆		●					
Kupfer-Oxysulfat	Diverse Produkte	c		☑	0,25–1,3					VB_NE	◆		●					
Kupfer-Kalkbrühe	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,25–0,75					VB_NE	◆		●					
Fungizide auf Schwefelbasis																		
Netzschwefel WP, WG	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,2–0,4					VB_NE				●				
Netzschwefel flüssig	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,2–0,4					VB_NE				●				
Dithiocarbamate																		
Thiram (TMTD)	Thiram 80	c		☑	0,3					VB_NE		◆	◆					
Dicarboximide																		
Iprodion	Rovral, Baldo	c		☑	0,1	1				2								●
Diverse																		
Aluminiumfosethyl	Aliette, Aliette WG	s		☑	0,5	4				VB_NE					●	●		
Aluminiumfosethyl	Aliette WG	s		☑	0,25	3				4							●	
Kaliumphosphonat	Stamina S, Booster, Quartet Lux			☑	5 L/ha (Giessen)	3				VB_NE					●	●	●	
Kaliumphosphonat	Stamina S, Booster, Quartet Lux			☑	0,5					3							◆	
Bupirimate	Nimrod	c		☑	0,1					1				●				
Kalium-Bicarbonat	Armicarb	c	☑	☑	0,3					3 T				●				
Phenylamide																		
Mancozeb+Metalaxyl M	Ridomil Gold	c, s		☑	0,5 (Giessen)	1				sofort nach Pflanz.					●	●		
SSH (Sterolsynthesehemmer)																		
Difenoconazol	Slick, Difcor 250 EC, Bogard, SICO	ls		☑	0,05	4				3				●				
Myclobutanil	Systhane Viti/ Systane Viti 240	ls		☑	0,05-0,08/ 0,025-0,04	4				3				●				
Penconazol	Topas/ Topas vino	ls		☑	0,0125 /0,025	4				3				●				
Captan+Myclobutanil	Systhane C WG	c, ls		☑	0,25	4				VB_NE			●	●				
Difenoconazole+Cyflufenamid	Cydeli Top	c, ls		☑	0,1	2		6		3 T		●		●				
Anilinopyrimidine																		
Mepanipyrim	Frupica SC	c, ls		☑	0,1	1				2								●
Pyrimethanil	Scala, Pyrus 400 SC	c, ls		☑	0,3	1				2								●
Anilinopyrimidin + Phenylpyrrol																		
Cyprodinil+Fludioxonil	Switch, Play, Avatar	c, ls		☑	0,1	2	20			2								●
Quinoline																		
Quinoxifen	Legend	c, ls		☑	0,05	4				2				●				
Strobilurine																		
Azoxystrobin	Amistar, Ortiva	c, ls		☑	0,1	3				2				●				◆
Kresoxim-methyl	Stroby, Stroby WG	c, ls		☑	0,03	3				2				●				
Trifloxystrobin	Flint, Tega	c, ls		☑	0,05	3				2			●	●				◆
SDHI																		
Fluopyram	Moon Privilege	c, s		☑	0,05	2				2								●
SDHI + Strobilurine																		
Fluopyram+Trifloxystrobin	Moon Sensation	c, s		☑	0,08	2				2		●	●	●			●	●
Hydroxyanilide																		
Fenhexamid	Teldor	c, ls		☑	0,2	2				1								●
Fenpyrazamin	Prolectus	c, ls		☑	0,12	2				1 T								●
Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte																		
Laminarin	Vacciplant	s	☑	☑	0,1					0 T				●				
Laminarin	Vacciplant	s	☑	☑	0,1	4				0 T								◆

Liste der in den Erdbeeren bewilligten Insektizide und Akarizide - 2016

Liste der in den Erdbeeren Wirkstoff	Handelsnamen	Allgemeine Angaben				SPe3-Auflagen Distanz (m)			Wartefrist	Schädlinge					
ERDBEERE **Insektizide, Akarizide** **Grundsätzlich Packungsangaben beachten**		Bewilligt in Bio	Auf IP Liste; ⌘ mit Einschränkungen	Konzentration (%) oder Menge	Anzahl Behandllungen	**Drift:** Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	**Abschwemmung:** Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	**Drift:** Biotopen (unbehandelte Pufferzone)	In Wochen, Tage (**T**), oder ohne Wartefrist **VB_NE:** Vor Blüte / Nach Ernte **A** Beim Austrieb **VB** vor Blüte **NB** nach Blüte	Spinnmilben	Blütenstecher	Raupen (Wickler, Spanner)	Blattläuse	Erdbeermilbe	Thrips
Pflanzenextrakte															
Sesamöl+pyrethrin	Pyrethrum FS	☑	☑	0.05		6	6		3			●	●		
Sesamöl+pyrethrin	Parexan N	☑	☑	0.15		20	6		3			●	●		
Fettsäure															
Kaliumsalze	Natural, Siva 50, Neudosan neu, BioHop	☑	☑	2					1	●			●		
Natriumoleate	Oleate 20L	☑	☑	3					1	●			●		
Fermentationsprodukte															
Spinosad	Audienz Bonga	☑	☑	0.02 0.08	2				3 **T**						●
Carbamate															
Pirimicarb	Pirimicarb 50WG, Pirimor		☑	0.04	2		6		3				●		
Phosphorsäureester															
Chlorpyrifos	Pyrinex		☑	0.3		50	6		3		●				●
Neonicotinoide															
Thiaclopride	Alanto		☑	0.02	2		6		3		●		●		
Synthetische Pyrethroide															
Alpha-Cypermethrin	Fastac-Perlen			0.007	2	100	6		3		●				●
Lambda-Cyhalotrin	Kendo, Karaté Zeon			0.02		20			3		●				●
	Kaiso EG, TAK 50			0.02		20			3		●				●
	Ravane 50, Techno			0.04		20			3		●				
Zeta-Cyperméthrin	Fury 10 EW			0.01	2	100	6	6	3		●				●
Cyperméthrine	Cyperméthrine, Cypermetrin S			0.025	2	100	6		3		●				●
Spezifische Akarizide															
Abamectin	Vertimec Vertimec Gold		☑	0.05	1	6	6		NB 7T	●				●	
Milbemectin	Milbeknock		☑	0.125	1	6			1	●				●	
Bifenazate	Acramite		☑	0.025	1				3 T	●					
Etoxazol	Arabella		☑	0.05	1				3 T	●					
Entwicklungshemmer															
Clofentezine	Apollo		☑	0.06					VB_NE	●					
Hexythiazox	Nissostar, Credo		☑	0.04	1	6				●					
Pyrazole															
Fenpyroximate	Kiron		☑	0.2	1	50	6	6	3	●				●	
Fenazaquin	Magister		⌘	0.1		20	6	50	3	●					
Tebufenpyrad	Zenar		⌘	0.04		6			3	●				●	
Maltodextrine	Majestik	☑	☑	2.5					3 T	●					
Tetronsäure															
Spirotetramate	Movento SC		☑	0.1	1				VB_NE					●	
Spirodiclofen	Envidor		☑	0.04	1					●				●	

Liste der in den Him- und Brombeeren bewilligten FUNGIZIDE - 2016

Wirkstoffgruppe / Wirkstoffe	Handelsname	Allgemeine Angaben					SPe3-Auflagen Distanz (m)			Krankheiten ● = Vollwirkung ◆ = Teilwirkung – Himbeere					Brombeere				
HIMBEERE, BROMBEERE Fungizide **Grundsätzlich Packungsangaben beachten.**		Wirkungsweise: **c**: kontakt, **s**: systemisch, **ls**: lokalsystemisch	Bewilligt in Bio	Bewilligt in IP	Anwendungskonzentration (%) (Packungsaufschriften beachten)	Maximale Anzahl Behandlungen	Drift: Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	Abschwemmung: Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	Drift: Biotopen (unbehandelte Pufferzone)	Wartefrist in Wochen oder Tagen (T), **VB_NE**: Behandlung **v**or **B**lüte oder **n**ach **E**rnte	Rutenkrankheiten *(Didymella applanata, Leptosphaeria coniothyrium)*	Rost *(Phragmidium rubi-idaei)*	Wurzelfäule *(Phytophthora fragariae* var. *rubi)*	Graufäule *(Botrytis cinerea)*	Wartefrist in Wochen oder Tagen (T), **VB_NE**: Behandlung **v**or **B**lüte oder **n**ach **E**rnte	Rutenkrankheiten *(Didymella applanata, Leptosphaeria coniothyrium, Septocyta ruborum)*	Roste *(Phragmidium violaceum, Kuehneola uredinis)*	Falscher Mehltau *(Peronospora sparsa)*	Graufäule *(Botrytis cinerea)*
Fungizide auf Kupferbasis (Bioanbau: max. 2 kg metallisches Kupfer pro ha und Jahr; IP: max. 4 kg metallisches Kupfer pro ha und Jahr.)																			
Kupfer-Hydroxid	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,25–1,2					VB_NE	●				VB_NE	●			
Kupfer-Hydroxidcalciumchlorid	Cupravit blau	c	☑	☑	0,3–0,7					VB_NE	●				VB_NE	●			
Kupfer-Oxychlorid	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,2–0,5					VB_NE	●				VB_NE	●			
Kupfer-Oxysulfat	Diverse Produkte	c		☑	0,5–1,3					VB_NE	●				VB_NE	●			
Kupfer-Kalkbrühe	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,5–1,3					VB_NE	●				VB_NE	●			
Dicarboximide																			
Iprodion	Rovral, Baldo	c		☑	0,1	1				2				●	2				●
Diverse																			
Folpet + Dimethomorph	Forum Star	c, s		☑	0,125	4									3			●	
Phenylamide																			
Folpet + Metalaxyl M	Ridomil Vino	c, s		☑	0,225	2									3			●	
Folpet + Metalaxyl M	Ridomil Vino	c, s		☑	0,5 (Giessen)	2				VB_NE			●						
Mancozeb + Metalaxyl M	Ridomil Gold	c, s		☑	0,25–0,5	2									3			●	
Mancozeb + Metalaxyl M	Ridomil Gold	c, s		☑	0,25–0,5 (Giessen)	2				VB_NE			●						
SSH (Sterolsynthesehemmer)																			
Difenoconazol	Slick, Difcor 250 EC	ls		☑	0,05	4				VB_NE		●							
Anilinopyrimidine																			
Mepanipyrim	Frupica SC	c, ls		☑	0,1	1				2				●	2				●
Pyrimethanil	Scala, Pyrus 400 SC, Papyrus	c, ls		☑	0,3	1				2				●	2				●
Anilinopyrimidin + Phenylpyrrol																			
Cyprodinil + Fludioxonil	Switch, Play, Avatar	c, ls		☑	0,1	2	20			2				●	2				●
Strobilurine																			
Azoxystrobin	Amistar	c, ls		☑	0,1	3				3	◆				3	◆			
Trifloxystrobin	Flint	c, ls		☑	0,02	3				VB_NE	●	●			VB_NE	●	●		
SDHI + Strobilurine																			
Boscalid + Pyraclostrobin	Signum	c, ls		☑	0,15 (nur Freiland)	2	20			2				●					
Hydroxyanilide																			
Fenhexamid	Teldor	c, ls		☑	0,2	2				1				●	1				●

Liste der in den Himbeeren und Brombeeren bewilligten Insektizide und Akarizide - 2016

Wirkstoffgruppe / Wirkstoff	Handelsnamen	Allgemeine Angaben				SPe3-Auflagen Distanz (m)			Wartefrist	Schädlinge																
										Himbeere									Brombeere							
HIMBEEREN, BROMBEEREN **Insektizide, Akarizide** **Grundsätzlich Packungsangaben beachten**		Bewilligt in Bio	Auf IP Liste; ⌘ mit Einschränkungen	Konzentration (%) oder Menge	Anzahl Behandllungen	Drift: Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	Abschwemmung: Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	Drift: Biotopen (unbehandelte Pufferzone)	In Wochen, Tage (**T**), oder ohne Wartefrist **VB_NE:** Vor Blüte/Nach Ernte, **A** Beim Austrieb, **VB** vor Blüte **NB** nach Blüte	Spinnmilben	Blütenstecher	Raupen (Wickler, Spanner)	Zikaden	Schildläuse	Blattmilbe	Blattläuse	Blattwespenlarve	Himbeerkäfer	Spinnmilben	Blütenstecher	Raupen (Wickler, Spanner)	Zikaden	Schildläuse	Blattmilbe	Blattwespenlarve	Blattläuse
Pflanzenextrakte																											
Sesamöl + pyrethrin	Pyrethrum FS	☑	☑	0.05		20	6		3			●				●					●					●
	Parexan N	☑	☑	0.15		50	6		3			●				●	●				●				●	●
Fettsäure																											
Kaliumsalze	Natural, Siva 50, Neudosan neu, BioHop	☑	☑	2					1	●						●			●							●
Natriumoleate	Oleate 20L	☑	☑	3					1	●						●			●							●
Fermentationsprodukte																											
Spinosad	Audienz	☑	☑	0.02					1		●							●								
Häutungshemmer (Harnstoffderivate)																											
Buprofezine	Applaud		☑	0.1					**NB**				●								●					
Carbamate																											
Pirimicarb	Pirimicarb 50WG, Pirimor		☑	0.04	2	20	6		3							●										●
Ölpräparate																											
Paraffinöl	Capito Winter, Minerol, Misto12, Oleoc, SprayOil7E, WeissÖlS, Zofal D	☑	☑	3.5					**A**	●		●		●					●		●		●			
Phosphorsäureester																											
Chlorpyrifos	Pyrinex		☑	0.3		50	6		**VB**		●							●								
Neonicotinoide																											
Thiacloprid	Alanto		☑	0.02	2	20	6		3		●					●		●		●						●
Synthetische Pyrethroide (In IP nicht vervwendbar)																											
Alpha-Cypermethrin	Fastac-Perlen			0.007	2	100	6		3		●							●								
Bifenthrine	Talstar SC, Capito			0.025		100			3 **VB_NE**									●								
Lambda-cyhalotrine	Kendo, Karaté Zeon			0.02		50			3		●															
				0.01		50												●								
	Kaiso EG, Ravane 50, Tak 50, Techno			0.04		50			3		●															
				0.02		50												●								
Zeta-cypermethrine	Fury 10 EW			0.01	2	100	6	20	3		●							●								
Deltamethrine	Decis Protech			0.065	2	100	6		3									●								
	Décis, Deltaphar			0.04	2	100	6											●								
Spezifische Akarizide																											
Milbemectine	Milbeknock		☑	0.125	1	50			**VB**	●					●				●					●		
Entwicklungshemmer																											
Clofentezine	Apollo		☑	0.06					**VB_NE**	●									●							
Hexythiazox	Nissostar, Credo		☑	0.04	1	20	6			●									●							
Pyrazols																											
Fenpyroximate	Kiron		☑	0.2	1	50	6	6	3	●									●							
Fenazaquin	Magister		⌘	0.1		50	6	100	3	●									●							
Tebufenpyrad	Zenar		⌘	0.04		50			3	●									●							
Tetronsäure																											
Spirodiclofen	Envidor		☑	0.04	1	6		20	**NE**	●					●				●					●		
Schwefel																											
Schwefel	Versch. Produkte	☑	☑	2					**A / NE**															●		

Liste der in den Johannis- und Stachelbeeren bewilligten FUNGIZIDE - 2016

Wirkstoffgruppe / Wirkstoffe	Handelsname	Allgemeine Angaben					SPe3-Auflagen Distanz (m)			Krankheiten ● = Vollwirkung ◆ = Teilwirkung																	
										rote und weisse Johannisbeere						Stachelbeere						schwarze Johannisbeere					
JOHANNIS-BEEREN, STACHEL-BEERE Fungizide Grundsätzlich Packungsangaben beachten.		Wirkungsweise: **c**: kontakt, **s**: systemisch, **ls**: lokalsystemisch	Bewilligt in Bio	Bewilligt in IP	Anwendungskonzentration (%) (Packungsaufschriften beachten)	Maximale Anzahl Behandlungen	Drift: Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	Abschwemmung: Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	Drift: Biotopen (unbehandelte Pufferzone)	Wartefrist in Wochen oder Tagen (T), **VB_NE**: Behandlung **v**or **B**lüte oder **n**ach **E**rnte	Rost (*Cronartium ribicola*)	Echter Mehltau (*Podosphaera mors-uvae*)	Blattfallkrankheit (*Drepanopeziza ribis*)	Mondscheinigkeit (*Colletotrichum* sp.)	Graufäule (*Botrytis cinerea*)	Wartefrist in Wochen oder Tagen (T), **VB_NE**: Behandlung **v**or **B**lüte oder **n**ach **E**rnte	Rost (*Cronartium ribicola*)	Echter Mehltau (*Podosphaera mors-uvae*)	Blattfallkrankheit (*Drepanopeziza ribis*)	Mondscheinigkeit (*Colletotrichum* sp.)	Graufäule (*Botrytis cinerea*)	Wartefrist in Wochen oder Tagen (T), **VB_NE**: Behandlung **v**or **B**lüte oder **n**ach **E**rnte	Rost (*Cronartium ribicola*)	Echter Mehltau (*Podosphaera mors-uvae*)	Blattfallkrankheit (*Drepanopeziza ribis*)	Mondscheinigkeit (*Colletotrichum* sp.)	Graufäule (*Botrytis cinerea*)
Fungizide auf Kupferbasis (Bioanbau: max. 2 kg metallisches Kupfer pro ha und Jahr; IP: max. 4 kg metallisches Kupfer pro ha und Jahr.)																											
Kupfer-Hydroxid	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,15–0,75					3			●			3			●			3			●		
Kupfer-Hydroxid-calciumchlorid	Cupravit blau	c	☑	☑	0,15–0,45					3			●			3			●			3			●		
Kupfer-Oxychlorid	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,1–0,4					3			●			3			●			3			●		
Kupfer-Oxysulfat	Diverse Produkte	c		☑	0,25–0,75					3			●			3			●			3			●		
Kupfer-Kalkbrühe	Diverse Produkte	c	☑	☑	0,25–0,75					3			●			3			●			3			●		
Fungizide auf Schwefelbasis																											
Schwefel	Héliosoufre	c	☑	☑	0,2–0,5											VB_NE		●									
Dithiocarbamate																											
Maneb	Diverse Produkte	c		☑	0,2					3	●					3	●					3	●				
Diverse																											
Dithianon	Delan WG	c		☑	0,05–0,075					VB_NE				●								VB_NE				●	
Bupirimate	Nimrod	c		☑	0,1											2		●									
Oleum foeniculi	Fenicur	c	☑	☑	0,4					3	◆	◆				3	◆	◆				3	◆	◆			
Kalium-Bicarbonat	Armicarb	c	☑	☑	0,5																	3 T		●			
SSH (Sterolsynthesehemmer)																											
Difenoconazol	Slick, Difcor 250 EC, Bogard, SICO	ls		☑	0,05					VB_NE		●				VB_NE		●				VB_NE		●			
Myclobutanil	Systhane Viti/ Systane Viti 240	ls		☑	0,05-0,08/ 0,025-0,04	4				3		●				3		●				3		●			
Penconazol	Topas/ Topas vino	ls		☑	0,0125/ 0,025	4				3		●				3		●				3		●			
Captan+Myclobutanil	Systhane C WG	c, ls		☑	0,25	4	20			VB_NE	●	●	●			VB_NE	●	●	●			VB_NE	●	●	●		
Anilinopyrimidin + Phenylpyrrol																											
Cyprodinil+Fludioxonil	Switch, Play, Avatar	c, ls		☑	0,1	2	20			1				●								1				●	
Quinoline																											
Quinoxifen	Legend	c, ls		☑	0,05	1										3		●									
Strobilurine																											
Azoxystrobin	Amistar	c, ls		☑	0,1	3				3		●		●		3		●		●		3		●		●	
Kresoxim-methyl	Stroby, Stroby WG	c, ls		☑	0,03	3				3		●		●		3		●		●		3		●		●	
Trifloxystrobin	Flint, Tega	c, ls		☑	0,05	3				2				●		2		●		●		2				●	
Hydroxyanilide																											
Fenhexamid	Teldor	c, ls		☑	0,2	2				1					●	1					●	1					●

Liste der in den Johannis-und Stachelbeeren bewilligten Insektizide und Akarizide - 2016

Wirkstoffgruppe / Wirkstoff	Handelsnamen	Allgemeine Angaben				SPe3-Auflagen Distanz (m)			Wartefrist	Schädlinge ● = gute Wirkung ◆ = Teilwirkung					
JOHANNISBEEREN, STACHELBEERE Insektizide, Akarizide **Grundsätzlich Packungsangaben beachten**		Bewilligt in Bio	Auf IP Liste; ⌘ mit Einschränkungen	Konzentration (%) oder Menge	Anzahl Behandllungen	**Drift:** Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	**Abschwemmung:** Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	**Drift:** Biotopen (unbehandelte Pufferzone)	In Wochen, Tage (**T**), oder ohne Wartefrist **VB_NE:** Vor Blüte / Nach Ernte **A** Beim Austrieb **VB** vor Blüte **NB** nach Blüte	Spinnmilben	Raupen (Wickler, Spanner)	Schildläuse	Blattläuse	Johannisbeerglasflügler	Blattwespenlarve
Insektenlockstoff, Pheromon															
E2,3.Z13-18Ac	Isonet-Z	☑	☑	*300 - 600 Diff./ha*										●	
Pflanzenextrakte															
Sesamöl + pyrethrin	Pyrethrum FS	☑	☑	0.05		20	6		3		●		●		
	Parexan N	☑	☑	0.15		50	6		3		●		●		●
Fettsäure															
Kaliumsalze	Natural, Siva 50, Neudosan neu, BioHop	☑	☑	2					1	●			●		
Natriumoleate	Oleate 20L	☑	☑	3					1	●			●		
Carbamate															
Pirimicarb	Pirimicarb 50WG, Pirimor		☑	0.04	2	20	6		3			◆	●		
Ölpreparate															
Paraffinöl	Capito Winter, Minerol, Misto12, Oleoc, SprayOil7E, WeissÖlS, Zofal D	☑	☑	3.5					**A**	●	●	●			
Neonicotinoide															
Thiaclopride	Alanto		☑	0.02	2	20	6		3			●	●		
Entwicklungshemmer															
Clofentezine	Apollo		☑	0.06					**VB_NE**	●					
Hexythiazox	Nissostar, Credo		☑	0.04	1	20				●					
Pyrazols															
Fenpyroximate	Kiron		☑	0.2	1				3	●					
Fenazaquin	Magister		⌘	0.1		50	6	100	3	●					
Tebufenpyrad	Zenar		⌘	0.04		50			3	●					
Tetronsäure															
spirodiclofen	Envidor		☑	0.04	1	6		20	3	●					

Liste der in den Heidelbeeren, Holunder und Minikiwi bewilligten FUNGIZIDE - 2016

Wirkstoffgruppe / Wirkstoffe	Handelsname	Allgemeine Angaben					SPe3-Auflagen Distanz (m)			Krankheiten ● = Vollwirkung ◆ = Teilwirkung								
										Heidelbeere			Holunder			Minikiwi		
HEIDELBEERE, HOLUNDER, MINIKIWI Fungizide **Grundsätzlich Packungsangaben beachten.**		Wirkungsweise: **c**: kontakt, **s**: systemisch, **ls**: lokalsystemisch	Bewilligt in Bio	Bewilligt in IP	Anwendungskonzentration (%) (Packungsaufschriften beachten)	Maximale Anzahl Behandlungen	Drift: Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	Abschwemmung: Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	Drift: Biotopen (unbehandelte Pufferzone)	Wartefrist in Wochen oder Tagen (T), **VB_NE**: Behandlung **v**or **B**lüte oder **n**ach **E**rnte	Zweig- und Beerenkrankheit (*Colletotrichum* sp.)	Graufäule (*Botrytis cinerea*)	Wartefrist in Wochen oder Tagen (T), **VB_NE**: Behandlung **v**or **B**lüte oder **n**ach **E**rnte	Beerenkrankheit (*Colletotrichum* sp.) Doldenwelke (*Phoma sambuci-nigra*)	Graufäule (*Botrytis cinerea*)	Wartefrist in Wochen oder Tagen (T), **VB_NE**: Behandlung **v**or **B**lüte oder **n**ach **E**rnte	*Colletotrichum* -Fruchtfäule (*Colletotrichum acutatum*)	Graufäule (*Botrytis cinerea*)
Strobilurine																		
Trifloxystrobin	Flint, Tega	c, ls		☑	0,05	3				2	●	◆	2	●	◆	2	●	◆
Hydroxyanilide																		
Fenhexamid	Teldor	c, ls		☑	0,2	2				1		●	2		●	1		●

Liste der in Heidelbeere, Holunder, Minikiwi, Aronia bewilligten Insektizide und Akarizide - 2016

Wirkstoffgruppe / Wirkstoff	Handelsnamen	Allgemeine Angaben				SPe3-Auflagen Distanz (m)			Wartefrist	Schädlinge ● = gute Wirkung ◆ = Teilwirkung															
										Heidelbeeren				Minikiwi				Holunder				Aronia			
HEIDELBEEREN, HOLUNDER, MINIKIWI, ARONIA **Insektizide, Akarizide** **Grundsätzlich Packungsangaben beachten**		Bewilligt in Bio	Auf IP Liste; ⋊ mit Einschränkungen	Konzentration (%) oder Menge	Max. Anzahl Behandllungen	**Drift:** Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	**Abschwemmung:** Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	**Drift:** Biotopen (unbehandelte Pufferzone)	In Wochen, Tage (**T**), oder ohne Wartefrist **VB_NE:** Vor Blüte / Nach Ernte, **A** Beim Austrieb, **VB** vor Blüte **NB** nach Blüte	Spinnmilben	Raupen (Wickler, Spanner)	Schildläuse	Blattläuse	Spinnmilben	Raupen (Wickler, Spanner)	Schildläuse	Blattläuse	Spinnmilben	Raupen (Wickler, Spanner)	Schildläuse	Blattläuse	Spinnmilben	Raupen (Wickler, Spanner)	Schildläuse	Blattläuse
Pflanzenextrakte																									
Sesamöl + pyrethrin	Pyrethrum FS	☑	☑	0.05		50	6		3		●		●		●		●		●		●				
	Parexan N	☑	☑	0.15		100	6		3		●		●		●		●		●		●				
Fettsäure																									
Kaliumsalze	Natural, Siva 50, Neudosan neu, BioHop	☑	☑	2					1	●			●	●			●	●			●				
Natriumoleate	Oleate 20L	☑	☑	3					1	●			●	●			●	●			●				
Carbamate																									
Pirimicarb	Pirimicarb 50WG, Pirimor		☑	0.04	2	20	6		3			◆	●			◆	●				●			◆	●
Ölpräparate																									
Paraffinöl	Capito Winter, Minerol, Misto12, Oleoc, SprayOil7E, WeissÖlS, Zofal D	☑	☑	3.5					**A**	●	●	●		●	●	●		●	●						
Entwicklungshemmer																									
Clofentezine	Apollo		☑	0.06					**VB_NE**	●															
Hexythiazox	Credo, Nissostar		☑	0.04	1	20				●															
Neonicotinoide																									
Thiacloprid	Alanto		☑	0.02	2	20	6		3			●	●			●	●				●			●	●
Pyrazole																									
Fenpyroximate	Kiron		☑	0.2	1				3	●				●				●							
Fenazaquin	Magister		⋊	0.1		50	6	100	3	●															
Tebufenpyrad	Zenar		⋊	0.04		50			3	●				●				●							

Liste der bewilligten Herbizide in den Erdbeerkulturen - 2016

Herbizidtyp	Handelsname	Allgemeine Angaben						SPe3-Auflagen Distanz (m)		Behandlungs-termin		Wirkung der Herbizide gegen wichtige Unkräuter und Ungräser ● = gute Wirkung ◆ = Teilwirkung ❍ = ungenügende Wirkung																																	
Wirkstoffe												Einjährige																						Mehrjährige						Gräserarten					
ERDBEERE Grundsätzlich Packungsangaben und Sortenempfindlichkeit beachten.		Bewilligt in IP	Bewilligt in IP mit Einschränkung	Aufwandmenge l-kg/ha Konzentration in %	Splitbehandlung (l-kg/ha)	Liter Spritzbrühe/ha	Maximale Anzahl Behandlungen pro Jahr	**Drift:** Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	**Abschwemmung:** Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	Wartefrist in Tagen, **VB** : vor Blüte, **NE**: Nachernte, **NP** : nach Planzung	Nacherntebehandlung bis	weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*)	Weisser Amarant (*Amaranthus spp*)	Hirtentäschelkraut (*Capsella b.-pastoris*)	gemeine Melde (*Atriplex patula*)	gemeiner Wolfsmilch (*Euphorbia esula*)	gemeiner Erdrauch (*Fumaria officinalis*)	Klettenlabkraut (*Galium aparine*)	gewöhnliche Gänsedistel (*Sonchus oleraceus*)	Ackertaubnessel (*Lamium purpureum*)	Kamille (*Matricaria chamomilla*)	einjähriges Bingelkraut (*Mercurialis annua*)	Schwarzer Nachtschatten (*Solanum nigrum*)	Vogelmiere (*Stellaria media*)	Ackergauchheil (*Anagallis arvensis*)	kleiner Hohlzahn (*Galeopsis tetrahit*)	Ackerstiefmütterchen (*Viola arvensis*)	Portulak (*Portulaca oleracea*)	Hederich (*Raphanus raphanistrum*)	Flohknöterich (*Persicaria maculosa*)	gemeines Kreuzkraut (*Senecio vulgaris*)	Ehrenpreis-Arten (*Veronica spp*)	Ackergänsedistel (*Sonchus arvensis*)	gemeiner Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)	Ackerkratzdistel (*Cirsium arvense*)	Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*)	großer Wegerich (*Plantago major*)	Schachtelhalme (*Equisetum arvense*)	gemeine Quecke (*Elymus repens*)	Blutfingerhirse (*Digitaria sanguinalis*)	Hühnerhirse (*Echinochloa crus-galli*)	Einjähriges Rispengras (*Poa annua*)	Raygras (*Lolium spp*)	Fuchsschwanz (*Alopecurus myosuroides*)
Blattherbizid																																											
Diquat	Diquat Reglone	☑		0.4%		300-1200	1					●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◆	◆	❍	◆	◆	❍	◆	●	●	●	●	●
Glufosinate	Basta	☑		3.75			1					●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◆	◆	❍	◆	◆	◆	◆	●	●	●	●	●
Phenmedipham	Beetup, Betam LG, Sugaro Beta, Betaren, Phenmedipham	☑		6	2 X 3	300				VB_NE		●	●		●	●	❍	◆	❍	●	◆	❍	◆	●	◆	●	◆	❍	●	◆	●	◆	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Bodenherbizid (IP = alle Bodenherbizide dürfen nur mit niedrigen Aufwandmengen verwendet werden)																																											
Clopyralide	Alopex		☑	0.167						VB_NE	15.09	❍	❍	❍	❍			❍	●		●		◆	❍			❍			◆	●	❍	●	◆	●	❍	●	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍
Lenacil	Lenacil, Spark		☑	1.5-2	2 X 0.75			20	6			◆	❍	●	●	❍	◆	❍	◆	●	●	◆	◆	◆	◆	◆	❍	❍	◆	◆	◆	●	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	●	◆	❍
Metamitron	Betavel, Goltix WG 70, Metamitrone		☑	1.5	2 X 1					NE / NP		●		●	●	◆	◆	❍	●	◆	●	❍	◆	●	◆	●	●	●	◆	◆	●	◆	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	◆	◆	●	❍	◆
Metazachlor	Butisan S, Bredola Rapsan 500		☑	1.5-2			1	6	6	NE		◆	❍	●	●	❍	❍	❍	●	●	●	◆	●	●	●	◆	◆	◆	◆	◆	●	●	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	●	◆	●	◆	●
Napropamide	Devrinol Fl Napronol		☑	2.5						NE		●	◆	◆	●	●	◆	●	◆	◆	●	◆	●	●	◆	●	❍		❍	◆	●	●	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	●	●	●	●	●
Napropamide + Metazachlor	Devrinol plus		☑	3			1		6	NE		●		●	●	●	◆	●	●	●	●	◆	●	●	●	●	◆	◆	◆	◆	●	●	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	●	●	●	●	●
Pethoxamid	Successor 600		☑	2				20		120 NE	15.08	◆	●	●	◆	❍	◆	❍	◆	●	◆	❍	●	◆	◆	◆	◆	◆	◆	●	◆		❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	●	●	●	◆	●
Propyzamyde	Kerb Flo, Kerb 400, Nizo, Graminex			1.25		1000				NP	31.10 bis 15.01	◆	◆	●	❍	◆	❍	❍	❍	❍	◆	◆	●	●	◆	❍	❍	❍	●	❍	❍		❍	❍	❍	❍	❍	❍	◆	●	●	●	●	●
Ungräser (IP: max. 1 Behandlung pro Jahr)																																											
Clethodim	Centurion Prim Select		☑	1-2 0.5-1		300 - 500				VB_NE																													●	●	●	●	●	●
Cycloxydim	Focus Ultra		☑	1-6						42 VB_NE																													●	●	●	❍	●	●
Fluazifop-P-Butyl	Auxilior Rex Fusilade Max		☑	1.5-3						42 VB_NE																													●	●	●	❍	●	●
Haloxyfop-R-Methyl-Ester	Gallant 535		☑	0.3-1.5						VB_NE																													●	●	●	●	●	●
Propaquizafop	Agil Propaq		☑	0.75-2.5	2 X 1					VB_NE																													●	●	●	◆	●	●
Quizalofop-P-Ethyl	Targa Super		☑	0.75-2.5						VB_NE		11																											●	●	●	❍	●	●

Liste der in den Himbeeren, Brombeeren, Heidelbeeren, Johannis-/Stachelbeeren, Minikiwi, Holunder, Aronia bewilligten Herbizide - 2016

Herbizidtyp	Handelsname	Allgemeine Angaben					SPe3-Auflagen Distanz (m)		Behandlungs-termin		Kultur						Wirkung der Herbizide gegen wichtige Unkräuter und Ungräser ● = gute Wirkung ◆ = Teilwirkung ❍ = ungenügende Wirkung																													
Wirkstoffe																	Einjährige																					Mehrjährige						Gräserarten					
HIMBEERE, BROMBEERE, HEIDELBEERE, JOHANNIS- UND STACHELBEERE, MINIKIWI, HOLUNDER, ARONIA **Grundsätzlich Packungsangaben beachten.**		Bewilligt in IP	Bewilligt in IP mit Einschränkung	Aufwandmenge l-kg/ha Konzentration in %	Liter Spritzbrühe/ha	Maximal Behandlung pro Parzelle und Jahr	**Drift:** Oberflächengewässern (unbehandelte Pufferzone)	**Abschwemmung:** Oberflächengewässern (unbehandelte geschlossene Pflanzendecke)	**NV**: Nach Verholzung der Jahrestriebe **NE**: Nachernte-behandlung	Anwendung bis	Himbeere	Johannis- / Stachelbeeren	Brombeere	Heidelbeere	Minikiwi	Holunder, Aronia	weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*)	Weisser Amarant (*Amaranthus spp*)	gemeines Hirtentäschelkraut (*Capsella bursa-pastoris*)	gemeine Melde (*Atriplex patula*)	gemeiner Wolfsmilch (*Euphorbia esula*)	gemeiner Erdrauch (*Fumaria officinalis*)	Klettenlabkraut (*Galium aparine*)	gewöhnliche Gänsedistel (*Sonchus oleraceus*)	Ackertaubnessel (*Lamium purpureum*)	Kamille (*Matricaria chamomilla*)	einjähriges Bingelkraut (*Mercurialis annua*)	Schwarzer Nachtschatten (*Solanum nigrum*)	Vogelmiere (*Stellaria media*)	Ackergauchheil (*Anagallis arvensis*)	kleiner Hohlzahn (*Galeopsis tetrahit*)	Ackerstiefmütterchen (*Viola arvensis*)	Portulak (*Portulaca oleracea*)	Hederich (*Raphanus raphanistrum*)	Flohknöterich (*Persicaria maculosa*)	gemeines Kreuzkraut (*Senecio vulgaris*)	Ehrenpreis-Arten (*Veronica spp*)	Ackergänsedistel (*Sonchus arvensis*)	gemeiner Löwenzahn (*Taraxacum officinale*)	Ackerkratzdistel (*Cirsium arvense*)	Ackerwinde (*Convolvulus arvensis*)	großer Wegerich (*Plantago major*)	Schachtelhalme (*Equisetum arvense*)	gemeine Quecke (*Elymus repens*)	Blutfingerhirse (*Digitaria sanguinalis*)	Hühnerhirse (*Echinochloa crus-galli*)	Einjähriges Rispengras (*Poa annua*)	Raygras (*Lolium spp*)	Fuchsschwanz (*Alopecurus myosuroides*)
Blattherbizid																																													
Diquat	Diquat Reglone	☑		0.4%	300-1200	1					✓	✓	✓	✓	✓	✓	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◆	◆	❍	◆	◆	❍	◆	●	●	●	●	●
Glufosinate	Basta	☑		3-3.75		2					✓	✓	✓	✓			●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◆	◆	❍	◆	◆	◆	◆	●	●	●	●	●
Glyphosat	Diverse Produkte	☑		2-25						31.08			✓				●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	◆	●	◆	●	●	●	●	●	●
Wuchsstoffe (IP: max.1 Behandlung pro Jahr)																																													
MCPB	Divopan MCPB Trifolin		☑	4					NV		✓	✓					●	❍	●	●	❍	◆	❍	●	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍		❍	◆	◆	❍	●	◆	●	●	●	◆	❍	◆	❍	❍	❍	❍
Bodenherbizid (IP : alle Bodenherbizide dürfen nur mit niedrigen Aufwandmengen spätestens bis 30. Juni eingesetzt werden, ausser Chikara bei Heidelbeeren)																																													
Flazasulfuron	Chikara 25 WG		☑	0.2					NE					✓						●			◆	❍		●	●	❍	●	●			●		◆	●	❍	❍	●		●		●	●	●	●	◆	●	
Oryzalin	Surflan		☑	6	500-1000	1	6	6			✓	✓	✓				●	●	❍	●			❍	❍	❍	❍	❍	●	●	●	❍	❍	●	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	❍	●	●	●	●	●
Oxyfluorfen	Goal, Oxythane		☑	2-3								✓	✓	✓	✓		●		●	●			●	●	●	●	●	●	❍	❍	●	●	●	●	●	●	◆	◆	◆	◆	◆	◆	❍	●	●	●	●	●
Propyzamyd	Proper Flo, Kerb 400, Nizo			1.25 - 6.25						31.10 - 15.01		✓					◆	◆	●	❍	◆	❍	❍	❍	❍	❍	◆	◆	●	●	◆	❍	❍	❍	●	❍	◆		❍	❍	❍	❍	❍	❍	◆	●	●	●	●	●
Ungräser (IP: max. 1 Behandlung pro Jahr)																																													
Fluazifop-P-Butyl	Auxilior Rex Fusilade Max		☑	1.5-3							✓	✓	✓																														●	●	●	❍	●	●
Haloxyfop-R-Methyl-Ester	Gallant 535		☑	0.3-1.5	200-400						✓	✓	✓	✓	✓	✓																											●	●	●	●	●	●
Propaquizafop	Agil		☑	0.75-2.5							✓	✓	✓																														●	●	●	◆	●	●
Quizalofop-P-Ethyl	Targa Super		☑	0.75-2.5							✓	✓	✓																														●	●	●	❍	●	●

Erdbeere: Fungizide - 2016

Nach der Ernte bzw. nach einer Neupflanzung (bis Mitte September)	Erste neue Blätter	Blütenstand-schieben	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Jungfrüchte sichtbar	Erste weisse Früchte	Beginn der Rotfärbung der Früchte	Wartefrist
Ridomil Gold: Rhizomfäule, Rote Wurzelfäule, max. 1 Behandlungen (angiessen bei Pflanzung)								keine Wartefrist (vor Blüte oder nach Ernte)
Aliette, Aliette WG: Rhizomfäule, Rote Wurzelfäule, max. 4 Behandlungen								
Stamina S, Booster, Quartet Lux: Rhizomfäule, Rote Wurzelfäule, Lederfäule, max. 3 Beh.								
Kupfer: pilzliche Blattfleckenkrankheit, Teilwirkung: Eckige Blattfleckenkrankheit								
***SSH* Systhane C WG**: Echter Mehltau, Blattfleckenkrankheiten, max. 4 Behandlungen								
Schwefel: Echter Mehltau								
	Thiram 80: Teilwirkung: Blattflecken-krankheit, schwarze Fruchtfäule							
		Aliette WG: Lederfäule, max. 3 Behandlungen						4 Wochen
	***SSH* Slick, Difcor 250 EC, Bogard, SICO, Systhane Viti, Topas, Topas vino**: Echter Mehltau, max. 4 Behandlungen							3 Wochen
	Stamina S, Booster, Quartet Lux: Teilwirkung: Lederfäule, max. 3 Beh.							
Zu beachten : Die Anzahl Behandlungen bezieht sich immer auf eine **Wirkstoffgruppe!** **Beispiel 1:** Pro Parzelle und Saison dürfen **maximal 3 x *Strobilurine*** verwendet werden, z. Bsp. 3 x Amistar **oder** 3 x Flint **oder** 3 x Stroby, **oder** 2 x Flint und 1 x Stroby. **Beispiel 2:** Pro Parzelle und Saison dürfen die Produkte, die zur **Gruppe der *SSH*** gehören **maximal 4 x** angewendet werden, z. Bsp. 2 x Slick und 2 x Systane Viti **oder** 1 x Systhane C WG und 3 x Topas vino.	**Legend**: Echter Mehltau, max. 4 Behandlungen							2 Wochen
	***Strobilurine* Flint, Tega**: Echter Mehltau, Blattfleckenkrankheiten, Teilwirkung: Graufäule, max. 3 Behandlungen **Amistar**: Echter Mehltau, Teilwirkung: Graufäule, max. 3 Behandlungen, **Stroby**: Echter Mehltau, max. 3 Behandlungen							
	***Strobilurine* + *SDHI* Moon Sensation**: Schwarze Fruchtfäule, Blattfleckenkrankheiten, echter Mehltau, Lederfäule, Graufäule, max. 2 Behandlungen							
			***SDHI* Moon Privilege**: Graufäule, max. 2 Behandlungen					
			Rovral, Baldo: Graufäule, max. 1 Behandlung					
			Frupica SC, Scala, Pyrus 400 SC: Graufäule, max. 1 Behandlung **Switch, Play**: Graufäule, max. 2 Behandlungen					
			Teldor: Graufäule, max. 2 Behandlungen					1 Woche
Nimrod: Echter Mehltau								
Armicarb: Echter Mehltau								3 Tage
			Prolectus: Graufäule, max. 2 Behandlungen					1 Tag
Vacciplant: Echter Mehltau, Teilwirkung: Graufäule (Graufäule: max. 4 Behandlungen)								0 Tag

Erdbeere: Insektizide/Akarizide 2016

Nach der Ernte bzw. Nach einer Neupflanzung (bis Mitte Sept.)	Winterruhe	Erste neue Blätter	Blütenstand-schieben	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Jungfrüchte sichtbar	Erste weiss Früchte	Beginn Rotfärbung der Früchte	Watterfrist
Ende August- Anfangs September **Apollo**: Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar**: Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen),		**Apollo:** Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen)							**keine Wartefrist (vor Blüte oder nach Ernte)**
Envidor: Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen) **Movento SC**: Spinnmilben, Erdbeermilbe		**Envidor:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen) **Movento SC:** Spinnmilben, Erdbeermilbe							
Zenar: Erdbeermilbe, Spinnmilben (alle Stadien) **Magister:** Spinnmilben (Larven, Nymph., Ad.) **Kiron:** Spinnmilben, Erdbeermilbe		**Zenar:** Erdbeermilbe, Spinnmilben (alle Stadien) **Magister:** Spinnmilben (Larven, Nymph., Ad.) **Kiron:** Spinnmilben, Erdbeermilbe							3 Wochen
		Pirimicarb 50 WG, Pirimor: Blattläuse **Pyrethrum FS, Parexan N**: Blattläuse, Raupen							
			Alanto: Blattläuse, Blütenstecher						
			Pyrinex, Pyrethroides: Thrips, Blütenstecher						
Apollo, Acramite, Arabella, Credo, Envidor, Magister, Majestik, Milbeknock, MoventoSC, Kiron, Nissostar, Vertimec, Zenar: um Resistenzproblemen vorzubeugen, maximal 1 Behandlung pro Parzelle, Jahr und Wirkstoffgruppe						**Fettsäures: Spinnmilben und Blattläuse**			1 Woche
						Vertimec, Milbeknock: Spinnmilben, Erdbeermilbe			
				Acramite, Arabella, Majestik: Spinnmilben (Eier, Larven)					3 Tagen
					Audienz,: Thrips				

Himbeere: Fungizide - 2016

Nach der Ernte bzw. nach einer Neupflanzung bzw. nach dem Austrieb	Erste neue Blätter	Blütenstand-schieben	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Jungfrüchte sichtbar	Beginn Frucht-verfärbung	Früchte gefärbt	Wartefrist
Ridomil Gold, Ridomil Vino: Wurzelfäule, max. 2 Giess-Behandlungen								**keine Wartefrist (vor Blüte oder nach Ernte)**
Kupfer: Rutenkrankheiten								
***SSH* Slick**: Himbeerrost, max. 4 Behandlungen								
***Strobilurin* Flint**: Himbeerrost, Rutenkrankheiten, max. 3 Behandlungen								
	Strobilurin **Amistar**: Teilwirkung: Rutenkrankheiten, max. 3 Behandlungen							**3 Wochen**
			***Strobilurin + SDHI* Signum:**: Graufäule, max. 2 Behandlungen (nur Freiland)					**2 Wochen**
			Rovral, Baldo: Graufäule, max. 1 Behandlung					
			Frupica SC, Scala, Pyrus 400 SC: Graufäule, max. 1 Behandlung **Switch, Play**: Graufäule, max. 2 Behandlungen					
			Teldor: Graufäule, max. 2 Behandlungen					**1 Woche**

Zu beachten: Die Anzahl Behandlungen bezieht sich immer auf eine Wirkstoffgruppe, Siehe dazu die detaillierten Erläuterungen Im Schema **„Erdbeeren – Fungizide“**

Brombeere: Fungizide - 2016

Nach der Ernte bzw. Nach einer Neupflanzung bzw. nach dem Austrieb	Erste neue Blätter	Blütenstand-schieben	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Jungfrüchte sichtbar	Beginn Frucht-verfärbung	Früchte gefärbt	Wartefrist
Kupfer: Rutenkrankheiten								**Keine Wartefrist**
***Strobilurin* Flint**: Brombeerroste, Rutenkrankheiten, max. 3 Behandlungen								
	Ridomil Gold, Ridomil Vino: Falscher Mehltau, max. 2 Behandlungen							**3 Wochen**
	Forum Star: Falscher Mehltau, max. 4 Behandlungen							
	Strobilurin **Amistar**: Teilwirkung: Rutenkrankheiten, max. 3 Behandlungen							
			Rovral, Baldo: Graufäule, max. 1 Behandlung					**2 Wochen**
			Frupica SC, Scala, Pyrus 400 SC: Graufäule, max. 1 Behandlung **Switch, Play**: Graufäule, max. 2 Behandlungen					
			Teldor: Graufäule, max. 2 Behandlungen					**1 Woche**

Zu beachten: Die Anzahl Behandlungen bezieht sich immer auf eine Wirkstoffgruppe, Siehe dazu die detaillierten Erläuterungen Im Schema **„Erdbeeren – Fungizide“**

Himbeere und Brombeere: Insektizide/Akarizide - 2016

Nach der Ernte bzw. Nach einer Neupflanzung (bis Mitte Sept.)	Winterruhe	Erste neue Blätter	Blütenknospen sichtbar	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Jungfrüchte sichtbar	Beginn Frucht-verfärbung	Früchte gefärbt	Watterfrist
Himbeere	**Paraffinöl:** Spinnmilben, Schildlaus, Raupen								**keine Wartefrist (vor Blüte oder nach Ernte)**
		Envidor: Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen) Milbeknock: Spinnmilben, Himbeerblattmilben							
Ende August- Anfangs September **Apollo:** Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen)		**Applaud:** Zikaden							
		Apollo: Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen)							
Envidor: Spinnmilben, Himbeerblattmilben			**Pyrinex:** Himbeerblütenstecher, Himbeerkäfer						
		Talstar, Capito: Himbeerkäfer				**Talstar, Capito**: Himbeerkäfer			3 Wochen
		Zenar: Spinnmilben (alle Stadien) **Magister, Kiron:** Spinnmilben (Larven, Nymphen, Adulten)							
		Pirimicarb 50 WG, Pirimor: Blattläuse **Pyrethrum FS**: Blattläuse, Raupen **Parexan N**: Blattläuse, Raupen. Blattwespenlarve							
			Alanto: Blattläuse, Blütenstecher, Himbeerkäfer						
			Synthetissche Pyrethroide (nicht bewilligt in IP): Blütenstecher, Himbeerkäfer						
						Fettsäures: Spinnmilben und Blattläuse			1 Woche
				Audienz: Himbeerblütenstecher, Himbeerkäfer					
Brombeere	**Paraffinöl**: Spinnmilben, Schildlaus, Raupen								**keine Wartefrist (vor Blüte oder nach Ernte)**
Ende August- Anfangs September **Apollo:** Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen)		**Envidor:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen) Milbeknock: Spinnmilben, Brombeerblattmilben							
		Applaud: Zwergzikaden							
Envidor: Spinnmilben, Himbeerblattmilben		**Apollo:** Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen)							
		Zenar: Spinnmilben (alle Stadien) **Magister, Kiron:** Spinnmilben (Larven, Nymphen, Adulten)							3 Wochen
		Pirimicarb 50 WG, Pirimor: Blattläuse **Pyrethrum FS**: Blattläuse, Raupen **Parexan N**: Blattläuse, Raupen. Blattwespenlarve							
			Alanto: Blattläuse und Blütenstecher						
Apollo, Credo, Envidor, Magister, Milbeknock, Kiron, Nissostar, Zenar: um Resistenzproblemen vorzubeugen, maximal 1 Behandlung pro Parzelle, Jahr und Wirkstoffgruppe						**Fettsäuren**: Blattläuse, Spinnmilben			1 Woche

Ribes -Arten (rote und schwarze Johannisbeere, Stachelbeere): Fungizide - 2016

Nach der Ernte bzw. nach einer Neupflanzung bzw. nach dem Austrieb	Erste neue Blätter	Blütenstand-schieben	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Früchte innerhalb der Grappen	Beginn Frucht-verfärbung	Früchte gefärbt	**Wartefrist**
Delan WG: Mondscheinigkeit (nur rote und schwarze Johannisbeeren)								**keine Wartefrist (vor Blüte oder nach Ernte)**
Zu beachten: Die Anzahl Behandlungen bezieht sich immer auf eine Wirkstoffgruppe, Siehe dazu die detaillierten Erläuterungen Im Schema **„Erdbeeren – Fungizide“**	***SSH* Systhane C WG**: Rost, Echter Mehltau, Blattfallkrankheit, max. 4 Behandlungen; **Slick, Difcor 250 EC, Bogard, SICO**: Echter Mehltau, max. 4 Behandl.							
	Héliosoufre: Echter Mehltau (nur Stachelbeere)							
Kupfer: Blattfallkrankheit								**3 Wochen**
Zu beachten: Die Mittel sind normalerweise für alle Ribes-Arten zugelassen oder auf Johannisbeeren in deutsch und "groseiller" auf französisch (welches zusammen rote und schwarze Johannisbeeren sowie Stachelbeeren umfasst). **Achtung**: Gewisse Produkte sind jedoch **nur** auf Stachelbeeren **oder nur** auf Johannisbeeren zugelassen.	***SSH* Systhane Viti, Topas, Topas vino**: Echter Mehltau, max. 4 Behandlungen							
	Legend: Echter Mehltau (nur Stachelbeere), max. 1 Behandlung							
	***Strobilurine* Amistar, Stroby**: Mondscheinigkeit, echter Mehltau, max. 3 Behandlungen							
	Fenicur: Teilwirkung: Rost, echter Mehltau							
	Maneb: Rost							
	***Strobilurin* Flint, Tega**: Mondscheinigkeit, echter Mehltau (nur Stachelbeere), max. 3 Behandlungen							**2 Wochen**
	Nimrod: Echter Mehltau (nur Stachelbeere)							
			Switch, Play, Avatar: Mondscheinigkeit (nur rote und schwarze Johannisbeeren), max. 2 Behandlungen					**1 Woche**
			Teldor: Graufäule, max. 2 Behandlungen					
Armicarb: Echter Mehltau (nur schwarze Johannisbeere)								**3 Tage**

Ribes-Arten: Johannis-, Stachelbeere : Insektizide/Akarizide - 2016

Nach der Ernte bzw. nach einer Neupflanzung (bis Mitte Sept.)	Winterruhe	Erste neue Blätter	Blütenknospen sichtbar	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Früchte innerhalb der Grappen angesetzt	Beginn Fruchtverfärbung	Früchte gefärbt	Watterfrist
	Paraffinöl: Spinnmilben, Schildlaus, Raupen								**keine Wartefrist (vor Blüte oder nach Ernte)**
Ende August- Anfangs September **Apollo:** Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen)		**Bacillus thuringiensis** (div. Präparate): Frostspanner							
		Apollo: Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen)							
		Zenar, Envidor: Spinnmilben (alle Stadien) **Magister, Kiron:** Spinnmilben (Larven, Nymphen, Adulten)							3 Wochen
			Pirimicarb 50 WG, Pirimor: Blattläuse **Pyrethrum FS**: Blattläuse, Raupen **Parexan N**: Blattläuse, Raupen. Blattwespenlarve						
			Alanto: Blattläuse, Napfschildläuse						
Apollo, Credo, Envidor, Magister, Kiron, Nissostar, Zenar: um Resistenzproblemen vorzubeugen, maximal 1 Behandlung pro Parzelle, Jahr und Wirkstoffgruppe						**Fettsäuren:** Blattläuse			1 Woche

Heidelbeere: Fungizide - 2016

Nach der Ernte bzw. nach einer Neupflanzung bzw. nach dem Austrieb	Erste neue Blätter	Blütenstand-schieben	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Früchte sichtbar	Beginn Frucht-verfärbung	Früchte gefärbt	Wartefrist
Flint, Tega: Trieb- und Beerenkrankheiten., Teilwirkung: Graufäule, max. 3 Behandlungen pro Jahr (1 Behandlung nach Ernte)								**2 Wochen**
			Teldor: Graufäule, max. 2 Behandlungen					**1 Woche**

Holunder: Fungizide - 2016

Nach der Ernte bzw. nach einer Neupflanzung bzw. nach dem Austrieb	Erste neue Blätter	Blütenstand-schieben	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Früchte sichtbar	Beginn Frucht-verfärbung	Früchte gefärbt	Wartefrist
	Flint, Tega: Beerenkrankheiten, Doldenwelke, Teilwirkung: Graufäule, max. 3 Beh.							**2 Wochen**
			Teldor: Graufäule, max. 2 Behandlungen					

Mini-Kiwi: Fungizide - 2016

Nach der Ernte bzw. nach einer Neupflanzung bzw. nach dem Austrieb	Erste neue Blätter	Blütenstand-schieben	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Früchte sichtbar	Beginn Frucht-verfärbung	Früchte gefärbt	Wartefrist
			Flint: *Colletotrichum* -Fruchtfäule, Teilwirkung: Graufäule, max. 3 Beh.					**2 Wochen**
			Teldor: Graufäule, max. 2 Behandlungen					**1 Woche**

Heidelbeeren: Insektizide/Akarizide - 2016

Nach der Ernte bzw. Nach einer Neupflanzung (bis Mitte Sept.)	Winterruhe	Erste neue Blätter	Blütenknospen sichtbar	Beginn Blüte	Ende Blüte	Erste Früchte sichtbar	Beginn Frucht-verfärbung	Früchte gefärbt	Wartefrist
	Paraffinöl: Spinnmilben, Schildlaus, Raupen								**keine Wartefrist (vor Blüte oder nach Ernte)**
Ende August- Anfangs September **Apollo:** Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen)		**Apollo:** Spinnmilben (Eier) **Credo, Nissostar:** Spinnmilben (Eier, Larven, Nymphen)							
		Zenar: Spinnmilben (alle Stadien) **Magister, Kiron:** Spinnmilben (Larven, Nymphen, Adulten)							3 Wochen
			Pirimicarb 50 WG, Pirimor: Blattläuse, Teilwirkung: Gemeine Kommaschildlaus **Parexan N, Pyrethrum FS**: Blattläuse und Raupen						
Apollo, Credo, Magister, Kiron, Nissostar, Zenar: um Resistenzproblemen vorzubeugen, maximal 1 Behandlung pro Parzelle/Jahr/Wirkstoffgruppe			**Alanto:** Blattläuse, Napfschildläuse						
						Fettsäures: Spinnmilben und Blattläuse			1 Woche

Liste der in der Beerenkultur bewilligten lebende Organismen 2016

Hauptschädlinge
● = Voll Wirkung ◆ = Teil Wirkung

Organismen **GWH : Gewächshaus**	**Handelsbezeichnung**	Konzentration % oder Dosierung	**Erdbeeren**						**Himbeeren/Brombeeren**					**Ribes, Heidelbeeren, Holunder**				
			Spinnmilben	Wickler, Raupen	Schnecken	Blattläuse	Thrips	Dickmaulrüssler	Spinnmilben	Wickler, Raupen	Thrips	Blattläuse	Dickmaulrüssler	Spinnmilben	Wickler, Raupen	Dickmaulrüssler	Blattläuse	Thrips
Lebende Organismen																		
Amblyseius cucumeris	Amblyseius cucumeris	50-200 Org/m^2	◆				●		◆		●			◆				●
Amblyseius californicus **: GWH**	Amblyseius californicus	1-6 Org/m^2	●						●					●				
Aphidius colemani : **GWH**	Aphidius colemani	0.5 - 5 Org /m^2				●												
Aphidoletes aphidimyza	Aphidoletes aphidimyza, Aphidend	0.5 Org /m^2				●						●					●	
Feltiella acarisuga : **GWH**	Feltiella acarisuga	250 Org /Herd	●						●									
Heterorhabditis bacteriophora, Photorabdus luminescens	Nematop, Larvanem	500'000 Nem/m^2						●					●			●		
Heterorhabditis megidis, Photorabdus luminescens	Dickmaulrüssler-Nematoden	40 000 Nem./Pfl.						●										
Orius laevigatus	Thripor, Orius laevigatus	0.5 - 5 Org /m^2	◆				●		◆		●			◆				●
Orius majusculus	Thripor, Orius majusculus	0.5 - 5 Org /m^2	◆				●		◆		●			◆				●
Phasmarhabditis hermaphrodita	Bioslug, BioNematoden	300'-500'000 /m^2			●													
Phytoseiulus persimilis	Phytoseiulus persimilis	5-10/m^2	●						●					●				
Steinernema carpocapsae	nemoV, Sanoplant Aelchen, Nematop Käferstop Fenaco	40'000 Nem./Pfl 1 Falle/4m^2						●										
Praon volucre, Aphidius ervi, A. colemani, A. matricariae, Aphelinus abdominalis, Ephedrus cerasicola	Fresa-, Berryprotect	1 Röhrchen /200m^2				●						●					●	
Bakterien Preparate																		
Bacillus thuringiensis var. aizawai	Xen Tari	0.05–0.1 %		●														
Metarhiziumanisopliae	Met52	500g/m^2						●					●			●		

Nebenwirkungen der empfohlenen Fungizide, Insektizide und Akarizide (2016)

Zusammengestellt von Ch. Linder und an die Beeren adaptiert

Fungizide	Raub-milben	Raub-wanzen	Florfliegen	Marien-käfer	Schweb-fliegen	Para-sitoide	Bienen	Wasser-organismen
Azoxystrobine	N					N		▼
Kaliumbicarbonat	N							
Boscalid	N							▼
Bupirimat	N	N	N	N	N	N		▼
Captan + Myclobu	N							▼
Kupfer	N	N	N-M	N	N	N		▼
Cyflufenamide	N	N	N			N		▼
Cyprodinil +Fludioxonil	T							▼
Difenoconazol	N	M	N	N		N		▼
Dithianon	N	N	N	N		N		▼
Fenhexamid	N	N		N-M		N		▼
Fluopyram	N	N				N		▼
Folpet	N	N	N	M	M	N		▼
Al-Fosethyl	N							▼
Iprodion	N	N	N	N		N		▼
Kresoxim-methyl	N	N		N		N		▼
Mancozeb + Metalaxyl M	M	N	N	N	N	M		▼
Maneb	T		N					▼
Mepanipyrim	N	N						▼
Penconazol	N	N	N	N		N		▼
Pyrimethanil	N	N	N	N		N		▼
Netzschwefel 0.1-	M	N	N	M				
Netzschwefel 0.5%	T	N	N	M		M		
Thiram	T		N		N			▼
Trifloxystrobin	N	N-M	N-M			N		▼

Insektizide	Raub-milben	Raub-wanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schweb-fliegen	Para-sitoide	Bienen	Wasser-organismen
Bacillus thuringiensis	N	N	N	N		N		▼
Chlorpyrifos-Ethyl	N-M	M	T	N-M				▼
Paraffinol 3.5%	T							
Pirimicarb	N	N	N	N	M	M	▼	▼
Kaliumsalze (+ Pyrethrin)	N	N	N	N-M		N	▼	▼
Spinosad	N-M		N-M	N-M		M	▼	▼
Thiacloprid	N	M-T	M	T	M-T		▼	

Akarizide	Raub-milben	Raub-wanzen	Florfliegen	Marienkäfer	Schweb-fliegen	Para-sitoide	Bienen	Wasser-organismen
Abamectin	T	T					▼	▼
Bifenazate	N-M	N	N	N	N			▼
Clofentezine	N	N	N	N	N	N		
Etoxazole	M		M			N		▼
Fenazaquin	M	M						▼
Fenpyroximate	M	M						▼
Hexythiazox	N	N	N	N		N		
Maltodextrine	N	N	N	N	N	N		
Milbemectine	M	M					▼	▼
Spirodiclofene	N-M	N-M	N	N-M		N	▼	
Spirotetramate	M	M						▼
Tebufenpyrad	M	M					▼	

N: Neutral bis wenig giftig = 0 - 40 % Mortalität

M: Mässig giftig = 41 - 60 % Mortalität

T: Giftig = 61 - 100% Mortalität

Bienen und Wasserorganismen: ▼ = giftig